MÜLL & MEHR

Information Ihrer Abfallwirtschaft Dithmarschen

Ausgabe 2/2023

Abfalltrennung wird noch einfacher

Gelbe Tonne entwickelt sich zur Wertstofftonne

Ab 1. Januar 2024!

Ab dem **1. Januar 2024** wird es in Dithmarschen die Wertstofftonne geben. Dafür wird die jetzige Gelbe Tonne genutzt. Künftig werden in der Wertstofftonne zusätzlich zu den Verpackungen auch alle anderen haushaltsüblichen Gegenstände aus Kunststoff und Metall gesammelt – wie zum Beispiel Eimer, Gießkannen, Kochtöpfe, Pfannen, Siebe, Schalen sowie Kinderspielzeug, Bügel und Tüten.

Was bedeutet das für Sie?

Getrennt werden muss nur noch nach Abfallarten: Küchen- und Gartenabfälle in die Biotonne, Papier in die Papiertonne, Glas in den Glascontainer sowie Kunststoff und Metall in die Wertstofftonne.

Rohstoffe sind kostbar

Eine Analyse hat ergeben, dass im Restabfall 900 Tonnen Kunststoffe und 200 Tonnen Metall landen, obwohl diese einer Verwertung zugeführt werden könnten. Mit der Wertstofftonne können davon pro Jahr und Haushalt rund 8 Kilogramm recycelbare Kunststoffe und Metalle zusätzlich gesammelt und verwertet werden.

Weiter Seite 2

30 Jahre Abfallwirtschaft Dithmarschen

Die AWD feiert ein besonderes Jubiläum, denn bereits seit drei Jahrzehnten sind wir für den Kreis Dithmarschen und für Sie als unsere Kundinnen und Kunden tätig. Abfallwirtschaft ist viel mehr als „nur die Müllabfuhr“. Der Aufbau einer nachhaltigen Abfallwirtschaft hatte von Beginn an einen hohen Stellenwert. Dabei behalten wir die ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekte gleichermaßen im Blick. Als modernes Dienstleistungsunternehmen sind uns auch die Umweltbildung und das Angebot von Ausbildungsplätzen sehr wichtig.

Fortsetzung von Seite 1

Beitrag zum Klimaschutz
Wenn wir zusammen mit Ihnen erreichen, dass mehr Metall und Plastik gesammelt und recycelt wird, rechnen wir mit einer jährlichen Einsparung von bis zu 1.800 Tonnen CO_2. „Diese Menge würde den CO_2-Ausstoß aller im Auftrag der AWD eingesetzten Abfallsammelfahrzeuge mehr als ausgleichen“, so Projektkoordinator Matthis Hillgruber.

Landwirte aufgepasst!
Silofolie, Vliese zum Abdecken von Pflanzen, Bänder von Strohballen oder Netze von Heu und Stroh sowie alle anderen Abfälle aus der Landwirtschaft gehören in den Restmüll. In der Wertstofftonne haben diese Abfälle nichts zu suchen, da sie nicht haushaltsüblicher Art sind und zu Störungen in den Sortieranlagen führen.

Matthis Hillgruber und Sina Podeswa, Projektkoordinatoren bei der AWD

Falsch befüllte Wertstofftonnen werden nicht geleert
Restmüll, Lebensmittel oder andere Abfälle haben im Wertstoffbehälter nichts zu suchen. Solche Fehlwürfe stören den Sortierprozess. Videokassetten, große Netze oder Bänder wickeln sich um die Aggregate der Sortieranlagen und führen schlimmstenfalls zum Stillstand der Maschinen. Lebensmittelreste, Windeln oder Bioabfälle verunreinigen die richtig entsorgten Wertstoffe und führen damit zu einer verminderten Qualität in der Recyclingkette.
Daher bleiben verunreinigte Tonnen ungeleert stehen.

Abfallvermeidung bleibt oberste Priorität
„Mit der Wertstofftonne schlagen wir einen neuen Weg zur Erfassung von recyclingfähigen Stoffen ein,“ betont Projektkoordinatorin Sina Podeswa. „Die Abfallvermeidung steht dennoch an erster Stelle, da nur der Weg über bewussten Konsum zur Ressourcenschonung beiträgt und nachhaltige Impulse für die nachfolgenden Generationen gibt.“

Weitere Informationen:
www.die-wertstofftonne.de/awd

Batterien entsorgen?
Nur beim Recyclinghof oder der Verkaufsstelle!

Leere Batterien dürfen auf keinen Fall in der Mülltonne entsorgt werden, denn ihre Schadstoffe sind giftig für Mensch und Umwelt. Daher sollten Sie Ihrer Kundenverpflichtung nachkommen und die Batterien beim Recyclinghof abgeben oder zurück zu einer Verkaufsstelle bringen (z.B. Discounter, Drogerie, Fachhandel oder Baumarkt). Diese sind zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.

Das gehört in die Wertstofftonne:

Wie bisher in der Gelben Tonne: Verpackungen

Und ab 1. Januar zusätzlich:

Kunststoff

- Nudelsieb, Rührschüssel, Brotdosen
- Eimer, Gießkanne, Blumentopf
- Wäschekorb, Kleiderbügel, Kleiderschutzhülle
- Büromaterial
- Tüten
- Spielzeug
- Zahnbürste, Haarbürste

Metall

- Bratpfanne, Kochtopf, Besteck, Backform
- Nägel, Schrauben, Werkzeug
- Armaturen

- und vieles mehr aus Kunststoff und Metall

Das gehört nicht hinein:

- Batterien, Elektrogeräte, Schadstoffe
- CDs, Audio- und Videokassetten
- Glas, Holz und Bioabfall
- Papier, Pappe und Textilien
- Restabfall, Produktionsreste, Windeln
- Kfz-Teile
- Landwirtschaftliche Bänder, Folien, Netze
- Fischernetze
- Medikamente und medizinische Produkte (z.B. Einweghandschuhe, Einwegmasken, Kanülen, Spritzen)

- und andere Störstoffe

Eine ausführliche Sortierliste finden Sie unter
www.die-wertstofftonne.de/awd

Lithium-Ionen-Akkus – Brandgefahr!

Akkus richtig entsorgen!

Lithium neigt bei Kontakt mit Feuchtigkeit zu Kurzschlüssen und ist leicht entflammbar. Es besteht Brandgefahr! Daher sammelt die AWD diese Akkus auf den Recyclinghöfen separat. Dort werden die Pole abgeklebt. Diese Empfehlung gilt auch für das Lagern zuhause. Geräte mit eingebauten Akkus können komplett auf den Recyclinghöfen abgegeben werden.

30 Jahre Abfallwirtschaft Dithmarschen

1996 Einführung der Biotonne

Kompost statt Müll – Die Bioabfallverwertung ist ein Paradebeispiel für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft.

Aufbau von 9 Recyclinghöfen

Einfach hin und weg: Die Höfe sind ein zentraler Bestandteil der Dithmarscher Abfallwirtschaft. Gut verteilt im Kreisgebiet besteht für alle Kunden die Möglichkeit, Wertstoffe abzugeben. Zusätzlich ist auf allen Recyclinghöfen auch die **Abgabe von Schadstoffen** möglich - entweder bei der festen Annahmestelle oder beim Schadstoffmobil.

2005 ALADIN

Beim **A**ußerschulischen **L**ernort **A**bfallwirtschaft **DI**thmarsche**N** geht es um Lernen mit Spaß. Die Kreislaufwirtschaft wird praxisnah und anschaulich vermittelt und motiviert zu umweltgerechtem Handeln. Seit 2009 ist ALADIN zertifiziert als Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit.

2014 Markt der Nachhaltigkeit

Auf Initiative der Hoelp gGmbH und der AWD finden sich Unternehmen, Vereine, Verbände sowie Schulen und Kitas zusammen, um jedes Jahr als Multiplikatoren ökologische, ökonomische und soziale Kriterien zu vermitteln.

2021 Die Gelbe Tonne

Schluss mit den alten Säcken. Die Gelbe Tonne löst die Gelben Säcke als Sammelbehälter für Verpackungen ab und wird in unserer windigen Region gern angenommen. **Ab 2024** heißt diese Tonne **Wertstofftonne**, weil darin dann auch andere Produkte aus Kunststoff und Metall gesammelt werden als nur Verpackungen.

1993 Gründung

Aufbau eines modernen Dienstleistungsunternehmens mit Verantwortung für die Region.

1999 Neue Restmülltonne

Die schweren Zinkeimer werden durch Kunststofftonnen mit Rollen ersetzt. Kunden und Müllwerker werden entlastet.

2004 Einführung der Papiertonne

Die Papiertonne ist für die Kunden nicht mehr wegzudenken. Sauber und bequem dient sie der Ressourcenschonung, denn jeder Schnipsel zählt.

2009 Deponieschließung

Die Schließung der Deponie Ecklak gehört zu den wichtigsten **Klimaschutz**maßnahmen! Insbesondere die Entstehung von Methangas wird erheblich gemindert, so dass die Menge an Treibhausgasen immens verringert wird.

2017 Abfall-App

Praktisch, modern und kostenlos: Die Abfall-App bietet durch die individuellen **Terminbenachrichtigungen** und aktuellen News einen echten Mehrwert.

2023 Sperrmüll auf Abruf

Anruf genügt und die Kunden bekommen innerhalb von maximal vier Wochen einen Abholtermin. Mit der neuen Abfuhr-Logistik sind die Touren sehr gut planbar.

NICHT VERGESSEN!

DAS #WIRFUERBIO
SORTIER SPIEL

Auf das Kinder-Tablet runterladen!

MÜLL & mehr

Container für alle Fälle

Sie wollen das Haus entrümpeln, die Baustelle aufräumen oder im Garten klar Schiff machen? Wir haben Container von 3 bis 36 Kubikmeter für Sie und beraten Sie gern:

☎ (04 81) 85 50 48.

Müllabfuhr-Termine in der App nachgucken!
Wegen Feiertagen verschoben!

Leere Batterien mitnehmen zum Supermarkt!

30 Jahre Abfallwirtschaft Dithmarschen

Glückwunsch - Email schicken!

Friedliche Weihnachten!

Anruf genügt!

Sperrmüll auf Abruf

Ein ausgedienter Kleiderschrank, ein durchgesessenes Sofa, ein altmodischer Teppich. Bei der AWD kann jederzeit ein Abholtermin für Ihren Sperrmüll gebucht werden. Bis zu dreimal jährlich besteht das Angebot, flexibel einen individuellen und kostenfreien Termin zu vereinbaren. Die Abholung erfolgt innerhalb von maximal vier Wochen nach Anmeldung.

Es geht ganz einfach

Die Kundin bzw. der Kunde ruft beim Serviceteam der AWD unter ☎ **(0481) 85 500** an und bekommt sofort einen Termin genannt. Wer es lieber online mag, schickt seinen Abholwunsch über die Homepage oder die kostenlose AWD-Abfall-App. Hinter dem neuen System steckt eine ausgeklügelte Aufteilung des Kreisgebietes in Abfuhrbezirke. Art und Anzahl der abzuholenden Gegenstände werden erfragt, so lassen sich die Touren optimal disponieren. Daher bittet die AWD ihre Kundinnen und Kunden, sich bereits vor dem Anruf eine Übersicht über die Dinge zu verschaffen, die abgeholt werden sollen. Fragen lassen sich im Gespräch schnell klären.

Klimaschonende Disposition

Während die Sperrmüllfahrzeuge beim vorherigen Abholsystem durch sämtliche Straßen fahren mussten, bekommen die Mitarbeiter für ihre jetzigen Touren tagesaktuell nur die anzufahrenden Adressen genannt. Dies erspart viele unnötige Kilometer, macht den Einsatz von Personal und Fahrzeugen genau kalkulierbar und schont somit die Umwelt. Aus logistischen Gründen gibt es eine Mengenbegrenzung von maximal fünf Kubikmeter je Abholung. Aber auch für Mehrmengen, wie sie zum Beispiel bei Haushaltsentrümpelungen entstehen, bietet die AWD individuelle Lösungen.

Wer seinen Sperrmüll lieber selbst zum Recyclinghof bringen möchte, kann dies zu den geltenden Öffnungszeiten tun. Weitere Informationen: **www.awd-online.de/sperrmuell**.

Markus Brahms und Matthias Kaiser im Einsatz für die Kunden.

Wertvolle Ressourcen schonen und Geld sparen!

Verschärfte Vorgaben für das Sortieren von Bauschutt

Mit der neuen Ersatzbaustoffverordnung vom 1. August 2023 gibt es verschärfte Vorgaben für das sortenreine Trennen von Bauschutt. Auf den Recyclinghöfen wird daher unterschieden in: sauberer Bauschutt, mit Fremdstoffen verunreinigter Bauschutt und Gasbetonsteine (z.B. Ytong).

„Bauschutt macht etwa die Hälfte des deutschen Abfallaufkommens aus. Die neue Verordnung ist ein dringend notwendiger Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft am Bau“, betont AWD-Kundenberater Kay Ehlers. Damit der Bauwirtschaft eine möglichst hohe Rohstoffquote für den verstärkten Wiedereinsatz von Baustoffen zur Verfügung steht, werden nun deutlich höhere Anforderungen an die Recyclinganlagen gestellt. Dies geht mit einem sehr hohen zusätzlichen analytischen Aufwand einher, was für die Kundinnen und Kunden unumgängliche Preisanpassungen zur Folge hat.

Die gute Nachricht: eine saubere Trennung von Bauschutt schützt nicht nur Mensch und Umwelt, sondern lohnt sich auch finanziell und schont den Geldbeutel!

Aufgrund einer weiteren anstehenden gesetzlichen Änderung ist davon auszugehen, dass künftig mit weitergehenden Verschärfungen zu rechnen ist. Die AWD rät, grundsätzlich Fremdstoffe immer vorab zu entfernen – wie z.B. Tapeten, Elektrokabel und Holz.

Kay Ehlers und sein Team stehen für eine Kundenberatung gern zur Verfügung.

Gewinnspiel

Frage: Wie wird die gelbe Tonne ab dem 1. Januar 2024 heißen?

Schicken Sie die Lösung mit Ihrer Adresse bis zum 17. Dezember 2023 an die AWD, Rungholtstr. 9 in 25746 Heide oder an raetsel@awd-online.de. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der AWD gibt es besonders attraktive Preise zu gewinnen:

Ihre Anschrift

Name

Straße

Ort

- **Strandkorb** von Stiftung Mensch*
- Gutschein vom Restaurant „Schnüsch“ im Lighthouse Büsum*
- 5 Familien-Eintrittskarten für den Steinzeitpark Albersdorf
- 5 Familien-Eintrittskarten für die Seehundstation Friedrichskoog
- 5 Familien-Eintrittskarten für das Pelotero in Wesselburen
- 5 x 20-Euro-Gutscheine für die Kaufhäuser der hoelp
- 30 AWD-Postkartenkalender

* unsere Partner der Sozialen Allianz

Die Lösung lautet:

		R			T					O				

Gut aufbewahren!

Rechnung und Abfuhrkalender erhalten Sie im Dezember

In diesem Jahr erhalten Eigentümerinnen und Eigentümer den individuellen Abfuhrkalender zusammen mit der Jahresrechnung erstmalig im Dezember und nicht wie bisher im Januar. Vermieterinnen und Vermieter werden gebeten, den Abfuhrkalender an ihre Mieter weiterzugeben. Werden mehrere Exemplare des Kalenders benötigt, können diese über unsere Homepage **www.awd-online.de/abfuhrtermine** selbst ausgedruckt werden. Nutzen Sie alternativ die kostenlose AWD-Abfall-App durch Herunterladen aus dem App-Store.

AWD Kontakt

Abfallwirtschaft Dithmarschen GmbH
Rungholtstr. 9
25746 Heide
☎ (04 81) 85 500
🖷 (04 81) 85 50 99
service@awd-online.de
www.awd-online.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 8.00 bis 17.00 Uhr
Fr: 8.00 bis 15.00 Uhr

Impressum · **Herausgeber:** Abfallwirtschaft Dithmarschen GmbH · Rungholtstr. 9 · 25746 Heide · ☎ (04 81) 85 500
Fax: (04 81) 85 50 99 · service@awd-online.de · www.awd-online.de · **Redaktion:** Dirk Sopha (V. i. S. d. P.), Uta Kloth, Andrea Hanssen
Fotos/Grafiken: AWD; Andrea Hanssen; © New Africa, Tawesit, Papugrat, Elena, Teodor Costachioiu, Coprid, NanZie Art Room, anantachat, SpicyTruffel, fotohansel, dlyastokiv, 기원 이, Jan Engel, Impixmart - stock.adobe.com · **Druck:** Evers-Druck GmbH, Meldorf
Satz & Layout: STIL DESIGN, Miriam Thormählen
EVERS ReForest Mehr Bäume. Weniger CO_2. ER | ID-22070490
Dieses Magazin wurde klimaneutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.